Immanuel Hegel an Karl Hegel, Berlin, 13. September 1881

Privatbesitz

Berlin den 13[ten] September 1881

Lieber Karl!

Es war uns sehr erfreulich durch Deinen lieben Brief vom 1[sten] d[ieses] M[onats][1] zu erfahren, daß Ihr trotz manchem Regen und Sturm doch auch noch schöne Tage in Tegernsee verlebt habt[2], die Ihr zu freundlichen Spaziergängen benutzen konntet, und nun glüklich wieder nach Hause zurükgekehrt seid, und hier Alles, groß und klein, in erwünschtem Wohlsein angetroffen habt. Es treibt das leider fortdauernde Regenwetter jetzt die Reisenden, die sonst noch länger im Gebirge oder an der See verweilen wollten, rasch nach Hause, und auch mein Kollegium wird nun wieder vollzählig. Nach meiner Rükkehr kam ich sofort durch die sehr zahlreich besuchte August-Konferenz[3] in ein lebendiges Treiben, wenn ich auch keine Veranlassung, mich an den übrigens recht interessanten Verhandlungen aktiv zu betheiligen, gefunden habe; es wurde genug von Anderen geredet. In der folgenden Woche wohnte ich in Lübben der feierlichen Einführung des neuen Vice-General-Superintendenten der Niederlausitz, | Schulz bei; die Geistlichen und Superintendenten der Niederlausitz waren zahlreich versammelt und der neue General-Superintendent machte durch Predigt und sonstiges Verhalten einen sehr günstigen Eindruck. Der alte Büchsel vollzog die Einführung mit voller Kraft und Herzlichkeit in geistlicher Würde. Wir fanden eine sehr angenehme gastliche Aufnahme beim Landrath von Puttkammer, Bruder des Ministers und seiner gebildeten und liebenswürdigen Frau. – Ende des Monats denke ich einer Bibel-Konferenz in Halle als Präsident der Preußischen Haupt-Bibelgesellschaft beizuwohnen; es werden wichtige Berathungen von Delegirten der deutschen Bibelgesellschaften mit der Bibeltext-Revisions-Kommission, welche jetzt in letzter Konferenz die Revision des alten Testaments und damit der ganzen Bibel vorläufig abschließen wird, statt finden, da nunmehr auch über die Rechtschreibung u[nd] Sprachformen des Luthertextes, so wie über die Revision der Parallelstellen, Kapitel-Eintheilung etc. Beschluß gefaßt werden soll.[4] Die Bibelgesellschaften vermitteln die Verbreitung der Bibel und müssen erwägen, in welcher Gestalt sie die Bibel drucken und den Geistlichen, Gemeinden und Schulen anbieten können. Dr. Frommann aus Nürnberg, der große Kenner | der deutschen, insbesondere der Luthersprache wird auch an der Konferenz Theil nehmen. Ende October, sogleich nach den Reichstagswahlen[5] wird dann die Provinzialsynode zusammen treten, und sind wir angelegentlich mit der Vorbereitung der Vorlagen für dieselbe beschäftigt; es fehlt also nicht an Arbeit nach der in angenehmer Muße verlebten Urlaubszeit.

1 Brief konnte nicht ermittelt werden.

2 Siehe auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 243 f.

3 Gemeint ist wohl – wie in früheren Jahren – eine Konferenz der Berliner evangelischen Pfarrer im August 1881.

4 Nachdem der Bibel-Text des Reformators Martin Luther (1483-1546) über drei Jahrhunderte hinweg nicht verändert worden war, obwohl die deutsche Sprache sich vielfältig weiterentwickelt hatte und zahlreiche Verständnisschwierigkeiten aufgetreten waren, vereinbarten die verschiedenen Bibelgesellschaften in Deutschland in der Mitte des 19. Jahrhunderts, eine verbindliche neue Textfassung der Luther-Bibel zu erarbeiten. Über viele Zwischenstufen hinweg erschien im Jahre 1883 in Halle aus Anlaß des 400. Geburtstages Luthers eine „Probebibel“: Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers. Erster Abdruck der im Auftrage der Eisenacher deutschen evangelischen Kirchenkonferenz revidierten Bibel. (Sogenannte Probebibel.), Halle an der Saale 1883.

5 Die Wahlen zum 5. Deutschen Reichstag fanden am 27. Oktober 1881 statt.

Unsere Waldenburger Kinder sind auch von ihrer Reise vor acht Tagen befriedigt und glüklich heimgekehrt; sie haben sich vorzugsweise in I[s]chl und Salzburg aufgehalten, auch in Zell am See. – Willy ist im Amt als Stellvertreter der verreisten älteren Kollegen festgehalten worden; doch hoffen wir, daß er uns noch in diesem, oder doch im nächsten Monat hier auf einige Tage besuchen werde. Es freut mich, daß er sich mit Fleiß und Eifer seinem Amt widmet; es ist der beste Weg, vorwärts zu kommen.

Clara u[nd] Klärchen befinden sich Beide ganz wohl und tragen mir herzliche Grüße auf. Mit besten Wünschen und Grüßen für Dich, Dein Haus mit Kindern und Kindeskindern

Dein Bruder
Imm[anuel]

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] hegelimmanuel_8523
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Büchsel [= Büchsel, Carl Albert Ludwig] buechselcarl_2321
Clara [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] hegelclara_7749
Frau [= Puttkamer, Marie Beate Wilhelmine Henriette, geb. Schwerin] puttkamermarie_9156
Frommann [= Frommann, Georg Karl] frommanngeorg_7551
Klärchen [= Hegel, Clara (Clärchen, Clärli)] hegelclara_2490
Ministers [= Puttkamer, Robert Viktor] puttkamerrobert_1998
Puttkammer [= Puttkamer, Richard Karl] puttkamerrichard_1993
Willy [= Hegel, Wilhelm (Willi)] hegelwilhelm_7049

Orte

Berlin [= Berlin] berlin_9222
Halle [= Halle] halle_6980
Lübben [= Lübben] luebben_6161
Niederlausitz [= Niederlausitz] niederlausitz_1688
Nürnberg [= Nürnberg] nuernberg_4276
Salzburg [= Salzburg] salzburg_8587
See [= Zell am See] zellam_4048
Tegernsee [= Tegernsee] tegernsee_3470
Waldenburger [= Waldenburg] waldenburg_7320
chl [= Ischl] ischl_7380

Sachen

Bibel-Konferenz [= Konferenz deutscher Bibelgesellschaften] konferenzdeutscherbibelgesellschaften_9032
Haupt-Bibelgesellschaft [= Preußische Haupt-Bibelgesellschaft] preussischehauptbibelgesellschaft_7602
Landrath [= Landrat] landrat_6121
Provinzialsynode [= Synode] synode_5416
Reichstagswahlen [= Reichstag (Deutsches Reich)] reichstagdeutschesreich_9316

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 243 f
[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586
Privatbesitz
[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023